Information gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Identität des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Die Daten werden durch die ANURE Rechtsanwaltsgesellschaft mbH im Auftrag durch dieser Gesellschaft angeschlossenen Sachverständigen, (vorläufige) Insolvenzverwalter/in, Treuhänder/in oder (vorläufigen) Sachwalter/in (nachfolgend „Insolvenzverwalter“) verarbeitet. Die Kontaktdaten sind:

ANURE Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
E-Mail: Kontakt@anure.de
Telefon: +49 (0)211/93 67 18 0
Telefax: +49 (0)211/93 67 18 99

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist wie folgt erreichbar:

Herr Peter Rother
c/o InfiniSafe GmbH
Datenschutz und IT-Sicherheit
Floßmannstraße 16
81245 München
E-Mail: datenschutz@infinisafe.de.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage, Art der Daten

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) und f) DS-GVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Insolvenzverwalter unterliegt, und zur Wahrung der berechtigten Interessen des Insolvenzverwalters und der Verfahrensbeteiligten erforderlich.
Diese Interessen ergeben sich aus der ordnungsgemäßen Verfahrensbearbeitung und aus den Regelungen der Insolvenzordnung. Die Datenverarbeitung erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

Ihre Identifikation als Schuldner eines Insolvenzverfahrens (bzw. als Vertreter/Organ eines solchen),

- Ihre Identifikation als Beteiligter (z.B. Gläubiger, Drittschuldner, sonstiger Beteiligter) eines Insolvenzverfahrens (bzw. als Vertreter eines solchen),
- Erfüllung der gerichtlich übertragener, bzw. gesetzlicher Aufgaben des Insolvenzverwalters/in,
- Durchführung des Insolvenzverfahrens / Überwachung Ihrer Obliegenheiten,
- Korrespondenz,
- Anspruchsverfolgung,
- Erstellung und Führung der Insolvenztabelle (§ 175 InsO),
- Prüfung und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Durchführung von Adressermittlungen (z.B. bei Umzügen).

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten oder Kategorien von Daten verarbeitet: Name, Titel, Geschlecht, familiäre Verhältnisse, Adress- und Kontaktdaten einschl. Fax und E-Mail, Daten zu Grund und Höhe Ihrer Forderungen/Verbindlichkeiten (z.B. Vertrags – und Rechnungsdaten), Bankverbindungen, Finanz- und Steuerdaten, Versicherungsdaten, Angaben über Vermögensverhältnisse und/oder Vermögensgegenstände, Informationen über laufende Rechtstreite, ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten, soweit diese im Rahmen der Bearbeitung des Verfahrens erforderlich sind (z.B. Gesundheitsdaten, vgl. § 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO).

4. Herkunft der Daten

Wir erhalten unsere Daten von Ihnen (z.B. Angaben im Insolvenzantrag/ Anhörungsbogen etc.), durch eigene Ermittlungen (Internet, öffentliche Quellen etc.) oder von Dritten. Dritte können insbesondere Banken, Vermieter, Arbeitgeber, Dienstleister oder sonstige Dritte sein, mit denen Sie in einer Beziehung stehen. Ihre gesetzlichen Auskunfts- und Mitwirkungspflichten sind ebenso in der Insolvenzordnung geregelt (§§ 20 Abs. 1, 97 InsO) wie mögliche Zwangsmaßnahmen des Insolvenzgerichts (§§ 98-99, 101 InsO).

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Zugriff auf die Daten erhalten die Mitarbeiter des Verantwortlichen, die in dem jeweiligen Insolvenzverfahren tätig werden. Diese sind vertraglich zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet.
Ihre Daten werden an das zuständige Insolvenzgericht übermittelt und stehen zur (Akten-) Einsicht der Beteiligten zur Verfügung (vgl. §§154, 156 InsO). Ferner werden Ihre Daten ggf. an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt, sofern dies im Rahmen der Abwicklung des Insolvenzverfahrens erforderlich ist: Finanzämter, Steuerberater, Rechtsanwälte, Behörden (z.B. Staatsanwaltschaft, Landesamt für Statistik, Sozialversicherungsträger), Verfahrensbeteiligte, soweit von der Zweckerfüllung abgedeckt, sowie Dienstleister, mit denen der Verantwortliche eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO geschlossen hat (z.B. Be- und Verwerter, Makler, Entsorger). Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Insolvenzverwalters notwendig ist. Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens, bzw. der Wohlverhaltensphase oder der Beendigung einer ggf. angeordneten Nachtragsverteilung werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht, soweit keine befristete Weiterverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zu Dokumentations- und Nachweiszwecken im Rahmen von Verjährungsvorschriften erforderlich ist. Dies bedeutet, dass die Daten spätestens zehn Jahre nach Beendigung des Insolvenz-, bzw. Restschuldbefreiungsverfahrens, bzw. nach Ende einer ggf. angeordneten Nachtragsverteilung gelöscht werden.

7. Ihre Rechte

Sie sind berechtigt, jederzeit Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DS-GVO). Des Weiteren können Sie verlangen, dass unrichtige Daten über Sie berichtigt werden (Art. 16 DS-GVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen außerdem gemäß Art. 17 bis 20 DS-GVO folgende Rechte zu: Löschung Ihrer Daten, die Einschränkung der Verarbeitung oder das Recht auf Datenübertragbarkeit.

8. Widerspruch

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Dies kann zum Beispiel bei der am Sitz des Verantwortlichen oder bei der an Ihrem Wohn- und Geschäftssitz zuständigen Aufsichtsbehörde geschehen. Eine Liste der Kontaktdaten der Aufsichtsbehörden in den einzelnen Bundesländern finden Sie unter:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html. Die für den Verantwortlichen zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf